

DynAdapt™ Gebrauchsanweisung

Artikelnummer: F10-00-XXXX-XX



Bestimmungsmäßiger Gebrauch

Der DynAdapt™ Prothesenfuß darf ausschließlich zur prothetischen Versorgung der unteren Extremität eingesetzt werden. Einsatzgebiet und Konfiguration des Fußes richten sich nach der Auswahltablelle von Freedom Innovations. Er ist für die Verwendung für ober- und unterschenkelamputierten Patienten der Mobilitätsklassen 3 und 4 (uneingeschränkter Außenbereichsgeher und uneingeschränkter Außenbereichsgeher mit besonders hohen Ansprüchen) vorgesehen.

Beschreibung und Produkteigenschaften

Der DynAdapt™ wird vormontiert geliefert und beinhaltet den eigentlichen Karbonfaserfuß, eine Spectra™ Socke sowie eine Fußkosmetik. Die Fersensteifigkeit kann mittels der mitgelieferten Fersenkeile aus Elastomer angepasst werden.

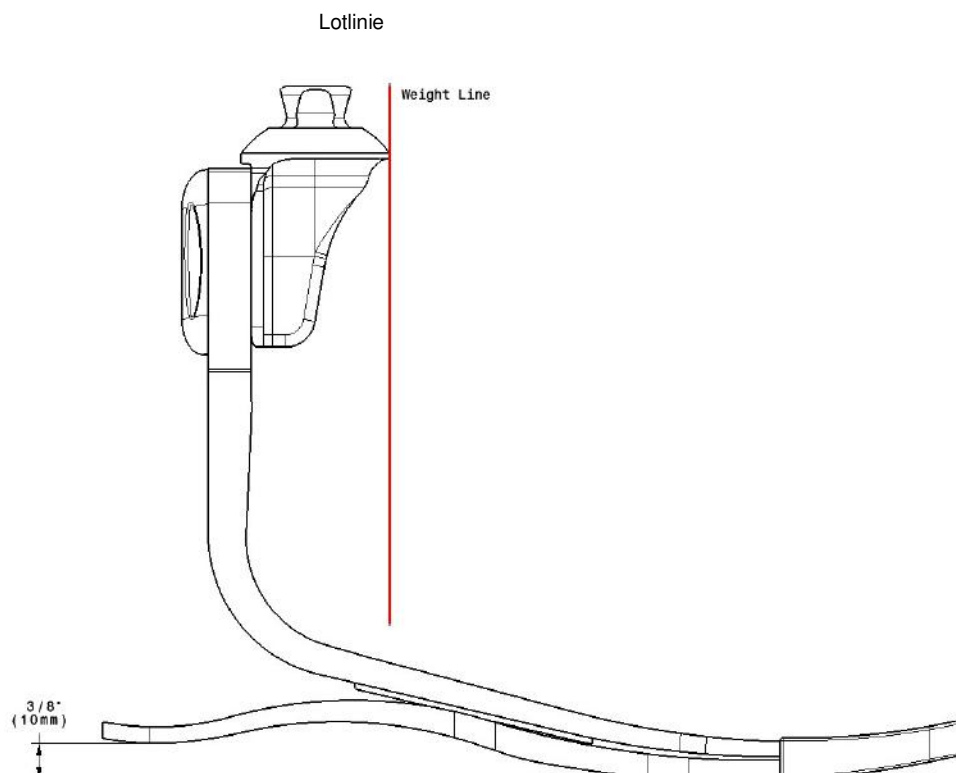
Grundaufbau

Sagittal-Ebene:

- Justieren Sie die Schaftflexion und die Absatzhöhe des Fußes gemäß den Anforderungen des Anwenders.
- Der Verlauf der Lotlinie sollte deckungsgleich mit dem vorderen Abschluss der Pyramideneinheit sein.

Frontal-Ebene:

- Justieren Sie die Ab- und Adduktionsstellung des Schaftes gemäß den Anforderungen des Anwenders.
- Die Lotlinie sollte durch die Mitte des Fußmodules laufen.



Statischer Aufbau

- Sollten Sie die Fußkosmetik entfernt haben montieren Sie sie wieder und stellen die Prothese in den zu verwendenden Schuh. Eventuell müssen Sie Fersenkeile verwenden um sicherzustellen, dass die Lotlinie durch den vorderen Abschluss der Pyramideneinheit läuft.
- Ermitteln Sie die korrekte Prothesenlänge in dem Sie den Anwender schulterbreit mit möglichst gleichmäßig verteiltem Gewicht stehen lassen.
- Überprüfen Sie die Schaffflexion, den Verlauf der Lotlinie und die Fußaußenrotation

Dynamischer Aufbau Die bei Lastübernahme des Fußes in der Fersenfeder gespeicherte Energie wird in der mittleren Standphase wieder abgegeben. Die Vorfußfeder gibt die in der terminalen Standphase gespeicherte Energie bei Einleitung der Schwungphase wieder ab. Zur Optimierung der Abrollung müssen folgende Parameter überprüft werden:

- Einrichtung des Fußes in a-p-Richtung
- Plantarflexions- / Dorsalextensionsstellung des Fußes
- Fersensteifigkeit

Nach dem dynamischen Aufbau sind die Stellschrauben der Pyramide gemäß den Angaben des Herstellers des Anschlußadapters mit dem entsprechenden Drehmoment festzuziehen. Die Stellschrauben der Pyramide sind mit einer Schraubensicherung (z. Bsp. Loctite 242) zu sichern.

Fehlerbehandlung Absatz zu weich

Anzeichen

- Übermäßiges Einsinken bei Fersenauftritt, Eindrücken der Fersenfeder
- Schwierigkeiten beim Übergang vom Fersenauftritt in die mittlere Standphase.
- Anwender hat das Gefühl bergauf zu gehen oder den Eindruck, daß der Vorfuß zu lang ist.

Lösung

- Überprüfen Sie die a-p-Einrichtung des Fußes und stellen Sie sicher, dass der Fuß nicht zu weit nach anterior verschoben wurde.
- Montieren Sie die im Lieferumfang enthaltenen Fersenkeile im distalen Teil des Karbonfaserkiels.

Absatz zu hard

Anzeichen

- Übermäßige Knieflexion bei Fersenauftritt, Instabilität
- "aufplatschen" des Fußes beim Übergang in die mittlere Standphase
- Der Anwender hat nicht das Gefühl dass er Energie vom Fuß zurückerhält

Lösung

- Überprüfen Sie die a-p-Einrichtung des Fußes und stellen Sie sicher, dass der Fuß nicht zu weit nach posterior verschoben wurde.
- Überprüfen Sie die Auswahl der Karbonfederkategorien.

Fußmodul ist zu steif / zu weich

Kontrollieren Sie zuerst das Gewicht Ihres Patienten und überprüfen Sie, ob die gewählte Kategorie dem Anforderungsprofil entspricht und kontrollieren Sie die Auswahl anhand der DynAdapt Auswahlmatrix.

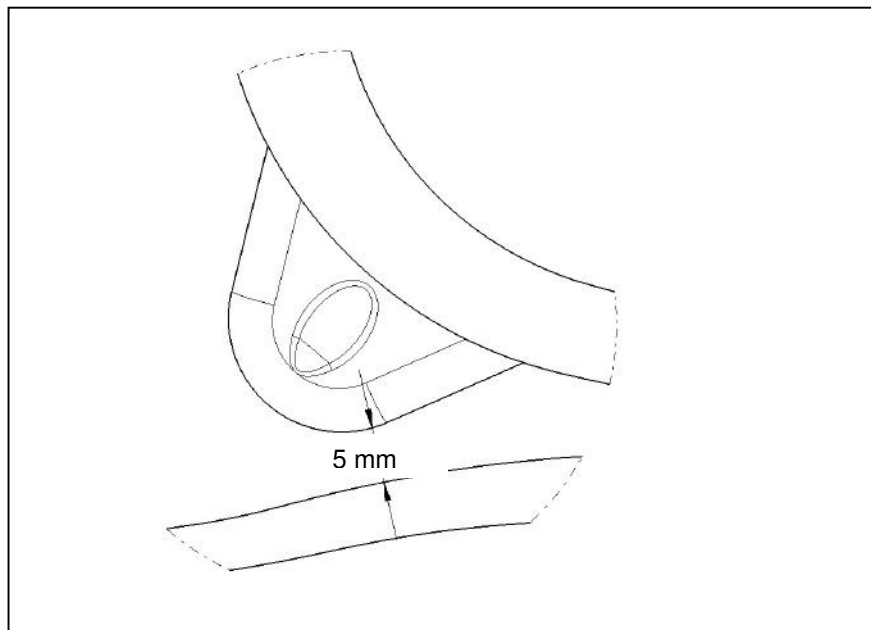
Sollten die vorgeschlagenen Lösungen nicht den gewünschten Effekt erzielen zögern Sie nicht den technischen Support von Freedom Innovations zu kontaktieren:

Service-Hotline (kostenlos): 00800 - 2806 2806

Telefon: 31 (0) 53 20 30 300

Fersenkeile

Um die Fersensteifigkeit während der Lastübernahme zu erhöhen können bei Bedarf zusätzliche Fersenstoßdämpfer verwendet werden. Zur Ermittlung der idealen Position montieren Sie die im Lieferumfang enthaltenen Fersenkeile bitte temporär mit doppelseitigem Klebeband zuerst an der empfohlenen Position zwischen dem Karbonfaserkiel und der Sohlenplatte. Eine Positionierung der Fersenkeile weiter anterior wird die Steifigkeit mehr erhöhen als eine Positionierung weiter posterior. Für eine dauerhafte Befestigung entfernen Sie bitte das doppelseitige Klebeband von den Fersenkeilen, falls nötig mit einem Aceton-getränkten Lappen. Rauen Sie die Karbonfaser an der gewünschten Stelle leicht an und kleben Sie die Keile jetzt mit Cyan-Kleber (Atomkleber) fest.



Der Fersenstoßdämpfer sollte während der dynamischen Anprobe mit doppelseitigem Klebeband zwischen dem Karbonfaserkiel und der Sohlenplatte fixiert werden. Eine

Positionierung des Stoßdämpfers weiter distal wird die Steifigkeit mehr erhöhen als eine Positionierung weiter proximal. Testen Sie die Fersensteifigkeit mit Ihrem Patienten und passen Sie die Positionierung des Fersenstoßdämpfers gegebenenfalls an. Ist der Fersenauftritt zu weich positionieren Sie den Keil weiter distal, ist er zu hart weiter proximal. Ist die korrekte Positionierung festgelegt bereiten Sie die Oberfläche für eine dauerhafte Verbindung vor: Rauen Sie das Carbon an der Stelle, an der der Stoßdämpfer fixiert werden soll leicht auf. Reinigen Sie anschließend diese Stelle und den Stoßdämpfer

mit einem Lösungsmittel (z. Bsp Aceton). Benutzen Sie einen hochfesten Klebstoff wie Cyanoacrylat (Atomkleber) um eine dauerhafte Verbindung herzustellen.

Spectra™ Sock Zum Schutz der Fußkosmetik und zur Vermeidung einer Geräuschbildung wird eine Spectra® Socke verwendet. Die Spectra® Socke muss vor der Montage der Fußkosmetik über den eigentlichen Karbonfaserfuß gezogen werden. Die Socke muss in Abhängigkeit des Aktivitätsgrades des Anwenders nach einiger Zeit ersetzt werden. Sollte die Spectra® Socke nicht von Zeit zu Zeit überprüft und gegebenenfalls ersetzt werden wird der Fuß vorzeitig Abnutzungserscheinungen zeigen. Dies kann unter Umständen zum Erlöschen der Garantie führen.

Fußkosmetik Bei Montage oder Demontage der Fußkosmetik beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung der Fußkosmetik um den Fuß vor Beschädigungen zu schützen. Verwenden Sie für die Montage das mitgelieferten Werkzeug für den Austausch der Fußkosmetik (ACC-103).

DynAdapt™

Einbauhöhe:	158mm-182mm
Maximales Körpergewicht:	166 kg
Größen:	22cm-31cm
Garantie:	36 Monate (Fußkosmetik 6 Monate)

Wartungsanweisungen

- In Abhängigkeit von der Aktivität des Prothesenträgers müssen regelmäßige Wartungen mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden. Bei einem hochaktiven Anwender kann eine häufigere Überprüfung notwendig sein. Der Service erfolgt nach Bedarf. Ersetzen Sie die Spectra Socke und / oder die Fußkosmetik bei Verschleiß um eine Beschädigung der Karbonfaserkomponenten zu vermeiden.
- Die Fußeinheit kann mit warmen Wasser und Seife gereinigt werden.
- Verunreinigungen wie Sand u. ä. dürfen nicht in die Fußkosmetik gelangen. Falls derartige Verunreinigungen in die Fußkosmetik gelangt sind demontieren Sie die Fußeinheit und reinigen Sie sie mit frischem Wasser. Die abrasiven Eigenschaften von derartigen Verunreinigungen führen zu einem erhöhten Verschleiß an den Karbonfaserelementen des Fußmodules.

Sicherheits und Warnhinweise

Ein Verstoß gegen die die Richtlinien dieser Gebrauchsanweisungen führt zum Erlöschen der Garantie.

- Benutzen Sie die Fußeinheit niemals ohne Fußkosmetik. Eine Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu vorzeitigem Verschleiß, Funktionsverlust und / oder zu einer Beschädigung des Produktes führen.
- Montieren Sie den den DynAdapt™ nie ohne Spectra® Socke. Eine Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu vorzeitigem Verschleiß und zum Erlöschen der Garantie führen.
- Die Prothesenfüße von Freedom Innovations passen zu den standardisierten Pyramidenanschlüssen und -aufnahmen. Es liegt in der Verantwortung des Orthopädietechnikers konforme Anschlusskomponenten zu verwenden.
- Lösen Sie niemals die Verschraubung des Pyramidenadapters mit dem Fuß

- Bei Geräusentwicklungen oder Änderungen der Eigenschaften des Fußes darf der Fuß nicht weiter verwendet werden. Der Prothesenfuß ist dann durch den verantwortlichen Orthopädietechniker zu überprüfen.
- Signifikante Gewichtszu- oder abnahmen sind dem zuständigen Orthopädietechniker mitzuteilen. Die Auswahl der korrekten Kategorie ist in diesem Fall zu überprüfen.

Prothesenfüße von Freedom Innovations werden speziell für ein bestimmtes Gewicht sowie einen definierten Belastungs- bzw. Aktivitätsgrad hergestellt und geprüft. Die Verwendung durch einen anderen als den vorgesehenen Anwender kann zu einer Gefährdung der Gesundheit des Anwenders und zum Erlöschen der Garantie führen



Jaargetijdenweg 4
7532 SX Enschede
The Netherlands
tel +31 (0)53-20 30 300
fax +31 (0)53-20 30 305
info@freedom-innovations.eu



Advena Ltd. Pure Offices, Plato
Close, Warwick, CV34 6WE UK